

Nachwuchs des LC Meilen brillierte

MEILEN Der LC Meilen war mit Podestplätzen erfolgreich bei der Puzzle-Stafette während des Schweizer Finals UBS Kids Cup im Letzigrund und einen Tag später am Kantonalfinal des Swiss Athletics Sprint in Wetzikon.

Zwei Tage nach «Weltklasse Zürich» war es wieder so weit, dass im UBS Kids Cup die besten Kids von 7 bis 15 Jahren im Schweizer Final erkoren wurden. An diesem grossartigen Wettkampf mit der Beteiligung von Weltklasse- und Schweizer Spitzenathleten konnten sich zwar keine Jugendlichen des LC Meilen qualifizieren, dafür beteiligten sich zwei Teams an der Puzzle-Stafette im Nebenprogramm.

Gefragt war da Schnelligkeit, Geschick und eine Portion Glück. In zwei Kategorien, U16 und U12, starteten je 36 Teams aus der ganzen Schweiz mit je sechs Mitgliedern. Sowohl das U12- als auch das U16-Team vom LC Meilen zeigten zwei sehr gute Vorrunden und qualifizierten sich damit für den Final der sechs zeitschnellsten Teams.

Siegerpreis für das ganze Team

Unter der lautstarken Anfeuerung der Zuschauer erkämpften sich beide LC-Meilen-Teams in den spannenden Finalläufen Podestplätze. Das U12-Team mit Sina Morelli, Alina Joho, Kayline Wüthrich, Nicola Brack, Nils Serck-Hanssen und Luca Brack kam nach zwischenzeitlicher Führung schliesslich auf den dritten Rang. Das U16-Team mit Michelle Urech, Seraina Joho, Aline Morelli, Robin Egger, Sererin Joho und Simon Blum lie-



Das Siegerteam der U16 strahlte nach der Puzzle-Stafette mit Weltklassesprinterin Mujinga Kambundji.

zvg

ferte sich mit einem gegnerischen Team ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Schluss hatte das LC-Meilen-Team die Nase vorn und durfte sich von unserer Weltklassesprinterin Mujinga Kambundji den Siegerpreis, einen Sitzplatz an «Weltklasse Zürich 2017» für das ganze Team, überreichen lassen.

Fünf der schnellen Stafettenkids starteten bereits einen Tag später wieder am Kantonalfinal des Swiss Athletics Sprint. Total

konnten zehn Jugendliche vom LC Meilen starten. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hatte sich im Vorfeld an regionalen Ausscheidungen für diesen Anlass qualifiziert.

Mehrere Podestplätze

Luca Brack, Nicola Brack und Aline Morelli erreichten dabei die Zwischenläufe. Tim Federpiel ersprintete sich in der Kategorie M12 den sehr guten 4. Rang. Zwei Mädchen und ein

Knabe standen zuletzt sogar auf dem Podest. Der Jüngste, Ronny Länts (Kat. M7) gewann über 50 Meter in einem Fotofinish Bronze. Michelle Urech verpasste den Sieg in der Kat. W15 nur um hauchdünne fünf Hundertstel Sekunden. Mit genau 11,00 Sekunden gewann sie die Silbermedaille über 80 m.

In der Kategorie W13 dominierte wie schon mehrmals in dieser Saison Seraina Joho auf der 60-m-Sprintstrecke. Mit der

jeweils klar besten Zeit im Vorlauf, Zwischenlauf und Finallauf eroberte sie sich verdient den Meistertitel mit einer Zeit von 8,24 Sekunden. Urech und Joho haben sich mit ihren herausragenden Leistungen für den Schweizer Final am 17. September qualifiziert, der dieses Jahr an einem aussergewöhnlichen Ort, nämlich innerhalb des Verkehrshauses Luzern auf einer mobilen Laufbahn stattfinden wird.



Klubmeister Martin Waespi (links) und Kersten Neugebauer.

zvg

Die Meister sind erkoren

ZOLLIKERBERG Im Tennisclub Zollikerberg wurden die Einzel-Klubmeisterschaften ausgetragen. Trotz idealer Bedingungen hielt sich die Beteiligung in Grenzen – die Damen gefielen sich rundum in der Rolle aufmerksamer Zuschauerinnen.

In der Kategorie Herren Open erreichten Martin Waespi und Kersten Neugebauer mit klaren Siegen den Final. Die beiden machten schon in den vergangenen Jahren mehrmals den Klubmeister unter sich aus. Am Sonntag gewann Waespi, trotz Rückstand nach anderthalb Sätzen, weil Neugebauer wegen einer Zerrung aufgeben musste. Bei den Senioren schwang Tho-

mas Werder gegen Pierre Steimer obenauf.

Bereits eine Woche zuvor konnte der Zolliker Jugend-Cup abgeschlossen werden. Die Sieger heissen nach durchwegs ausgeglichenen und hart umkämpften Spielen Luca Nösberger (TC Zollikerberg) und Martin Zahariev (TC Zollikon) bei den Knaben sowie bei den Mädchen die erst zehnjährige Sherin Scheerle (TC Zollikerberg). Die Finalresultate: Boys U16: Luca Nösberger s. Philipp Schürmann 6:1, 2:6, 6:4. Boys U14: Martin Zahariev s. John Boyens 6:4, 7:5. Girls U16: Sherin Scheerle s. Florence Erb 6:2, 6:2.

Alle Resultate auf www.tczollikerberg.ch.

Feierliche Industriegeschichte auf dem Wasser

UETIKON Der Kauf des Fabrikgeländes der CU Uetikon durch den Kanton und das Angebot an die Gemeinde Uetikon, die Hälfte des Areals zu kaufen und mitzugestalten, war dem Verein Uetikon an den See eine Feier wert, mit speziellen Gästen.

Gut dreissig Personen liessen sich am letzten Augustabend von einem Partyschiff vor das Fabrikgelände fahren. Die Co-Präsidenten Rolf Käppeli und Andreas Natsch orientierten über den langen politischen Weg seit der Volksabstimmung 2007 über das Projekt «Uetikon West». Der damalige negative Entscheid machte den Weg frei für eine Entwicklung, bei der die öffentlichen Interessen nun besser berücksichtigt werden können. Diesem Ziel hatte sich auch der 2009 gegründete Verein Uetikon an den See verschrieben.

Auf dem Schiff erhielten die Mitreisenden einen Einblick in die Anfänge der chemischen Fabrik. Architekt Hannes Strebel legte den Akzent seiner Ausführungen auf die architekturgeschichtlich bedeutenden Gebäudekomplexe. Auch die verkehrstechnische Situation entlang des Zürichsees und die Auswirkungen auf eine Neugestaltung des Uetiker Seeuferareals thematisierte er. Die Fahrt entlang dem Ufer gab allen einen direkten Eindruck, dass hier eine Epoche zu Ende geht und dass rund um die geplante neue Kantonsschule et-

was Bedeutsames entstehen könnte. Als Erstes gilt es nun aber, die Uetiker Stimmbürger für den Kauf des Areals zu gewinnen und danach den komplexen Planungsprozess zu begleiten.

Beim Nachtessen auf der Halbinsel Au erläuterten Kantonsrat Lorenz Schmid (CVP) und Christoph Wittmer, Rektor der Kantonsschule Enge, die Uetiker Situation aus Sicht der Politik und der Bildung. Die beiden hatten sich in verdienstvoller Weise hinter den Kulissen für den Mittelschulstandort Uetikon eingesetzt. Dem aktiven und engagierten Vereinsvorstand dankten Mitglieder im Namen aller mit einem Geschenk für die Verdienste rund um das Uetiker Seeufer.



Die chemische Fabrik dominiert das Seeufer in Uetikon.

zvg

Programm erschienen

KÜSNACHT Auch in der neuen Saison darf man sich auf zahlreiche musikalische Leckerbissen der Künsbacher Konzertreihe freuen.

Im Gedenken an Jeffery Byers, den im Jahre 2015 verstorbenen Gesangslehrer der Musikschule Künsnacht, widmen ihm seine Künstlerfreunde das erste Konzert der Saison. Der Künsbacher Geiger Sandro Tigishvili gibt sich mit Klavierbegleitung die Ehre, derweil zum Advent das Duo Praxedis (Harfe und Klavier) festliche Stimmung in den Seehof zaubert. Das Stradivari-Quartett wartet mit Werken von Hugo Wolff, Mozart und Schubert auf, während Jazz und neue Musik von den «4 Bassgeigen» (Rätus Flisch, Heiri Känzig, Christian Weber und Christoph Sprenger) geboten wird.

Italienische und spanische Renaissance- und Barockmusik klingt mit dem Flötisten Maurice Steger im Trio mit Mauro Valli und Daniele Caminiti an; ein barockes Programm von J. S. Bachs Violinsonaten bis zu Tartini's «Teufelstriller-Sonate» bietet auch der Violinist Klaidi Sahatqi mit Nicola Mosca (Violoncello) und Naoki Kitaya am Cembalo.

Von Swing bis Musette

Mit verschiedenen Vertretern der Familie Bach beschäftigt sich das Vokalensemble der Jürgen-Kantorei, indessen das Duo Calva, bestehend aus zwei Celli (Alain Schudel und Daniel Schaefer), Mozarts «Zauberflöte» choreografisch und kabarettistisch umsetzt. Beim Konzert des Kammerorchesters Männedorf-Künsnacht wird Ilker Arcayürek, ein junger Tenor, das Publikum mit seinem Gesang berühren, während die Holzbläser «Nexus reed quintet» mit Griegs «Lyrischen Stücken» in nordische Sagenwelten entführen. Zum Abschluss präsentiert Sängerin Julia Schiwowa mit ihrer Band Chansons und spannt dabei einen Bogen vom Swing über südamerikanische Einflüsse bis hin zur französischen Musette-Tradition.

Alle Künsbacher Haushalte finden in diesen Tagen das neue Konzertprogramm im Briefkasten; für weitere Interessierte ist es unter www.kuesnacht.ch abrufbar oder kann im Gemeindebüro bezogen werden.

Vereinskurse

STÄFA Handballluft schnuppern

Am Samstag, 17. September, beginnt die Handballschule des HC GS Stäfa. An zehn Samstagvormittagen können Kinder ab 6 Jahren unter Anleitung von J+S-Leitern Handballluft schnuppern. Mit von der Partie ist auch immer ein Spieler der NLB-Mannschaft der Lakers Stäfa. Am 6. November (Anmeldeschluss 22. September) geht das traditionelle Schülerturnier des HC GS Stäfa über die Bühne. Klassenmannschaften von Primarschülern aus der Region sind kostenlos teilnahmeberechtigt. Im Vorfeld des Turniers bieten die Stäfner Trainer unentgeltlich Handballkationen im Sportunterricht an.

Infos und Anmeldung: David Bruderer, 079 530 15 65, dbruderer@hispeed.ch.